

Präambel zur Ausschreibung der Pfarrstelle Wetter II

Die Pfarrstelle Wetter II ist eine volle Pfarrstelle, die zum einen aus der Mitarbeit in der Kirchengemeinde Wetter und zum anderen aus dem Pfarrdienst in den Kirchengemeinden Amönau mit Oberndorf und Warzenbach besteht. Bisher wurde die Stelle von zwei Pfarrpersonen mit je einem halben Dienstauftrag versehen. Für beide Bereiche gibt es ein eigenes Profil, das auch erhalten werden soll. Insofern ist die Vernehmung dieser Stelle durch eine Person mit vollem Dienstauftrag möglich, aber die Stelle ist auch gut mit zwei halben Dienstaufträgen zu versehen oder durch Stellenteilung. Deshalb ist auch eine Bewerbung auf eine halbe Stelle möglich.

Informationen zu den beiden Arbeitsfeldern entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Profil auf den nächsten Seiten. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Profil der 50%-Stelle Wetter 2 (Zuständigkeit für Amönau mit Oberndorf und Warzenbach)

Sie wollen in märchenhafter Umgebung arbeiten? Sie haben Lust auf neue Gottesdienstformen und -formate? Sie schätzen die Gemeinschaft in einem Dorf? Dann sind Sie in den Kirchengemeinden Amönau mit Oberndorf und Warzenbach genau richtig!

WAS WIR BIETEN:

Wir sind zwei aktuell eigenständige Kirchengemeinden in einer landschaftlich wunderschönen Region, die gern und viel zusammenarbeiten. Mit hoher Motivation und mit Freude wollen wir die Kirche hier vor Ort gestalten. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Das engagierte ehrenamtliche Team der Warzenbacher KinderKirche arbeitet selbständig.

Das Pfarrhaus in Amönau befindet sich derzeit im Prozess des Verkaufs. Die Kirchengemeinde Amönau mit Oberndorf hat derzeit etwa 600 Mitglieder, die Kirchengemeinde Warzenbach 280.

Warum kommt man gern nach Amönau, Oberndorf und Warzenbach?

Die drei Dörfer haben einiges zu bieten:

Amönau ist auch bekannt als das Dorf der sieben Brücken, die die beiden Ortsteile an „der“ Bach miteinander verbinden. Da, wo die Flösschen Asphe und Treisbach sich küssen, spielt sich das Dorfleben ab: hier ist das „Deutsche Eck“, wo die „Turmwerkstatt“, ein Kultur- und Theaterverein, regelmäßig seine Musicals aufgeführt hat. Und hier steht auch, etwas erhöht gelegen und flankiert vom Rapunzelhäuschen und dem „Amönauer Schloss“, die Kirche. Das Rapunzelhäuschen, ursprünglich ein Lusthäuschen ist der „Turm“, den Otto Ubbelohde als Vorlage nahm, als er das Märchen von Rapunzel illustrierte. Ein Teil von Amönau ist daher weltweit bekannt. Einmal im Jahr flanieren tausende Menschen entlang „der“ Bach und genießen die Marktstände, Musik und Atmosphäre am Amönauer Rapunzelmarkt.

Oberndorf ist Teil der Kirchengemeinde Amönau. Obgleich hier nur etwa vierzig Haushalte zu finden sind, gibt es doch ein reges Dorfleben. Vor einigen Jahren wurde das Feuerwehrgerätehaus umgebaut und fungiert nun als Trauerhalle.

Fährt man noch ein wenig weiter bergauf, so gelangt man nach Warzenbach, das herrlich auf einer Anhöhe liegt. Schon allein wegen des Rundum- und Weitblicks sollte man einmal dorthin fahren. Die Kirche in Warzenbach wurde vor wenigen Jahren frisch saniert

und besticht durch ihre Helligkeit und warme Atmosphäre. Einige Schritte weiter findet sich die Kirche der SELK, mit der eine gute Zusammenarbeit besteht. im Dorf wird vieles schnell und unkompliziert organisiert.

Alle drei Dörfer sind umgeben von Waldflächen und laden zum Wandern und Fahrradfahren ein. Ein Förderverein unterstützt die gemeindliche Arbeit in Amönau, ein Förderkreis die musikalische in Warzenbach.

Übers Jahr verteilt gibt es in unseren Dörfern einige Highlights:

Amönau: Brotbacken an Pfingsten, Rapunzelmarkt, Weihnachtsglühen und Glühweinexpress

Oberndorf: Koppefest, gemeinsamer Gottesdienst mit der SELK

Warzenbach: Pfingst- & Adventskonzert des Posaunenchores, dörflicher Adventsmarkt

In Wetter findet man dazu alles, was man zum Leben braucht.

Und die Region?

- Wander- und Fahrradwege (z.B. der Premiumwanderweg Gisonenpfad) laden zum genießerischen Aktivsein ein
- Der Burgwald lockt alle, die gern und lang im Wald sind
- Marburg ist nur etwa 20 Minuten entfernt
- Durch die neue Umgehungsstraße sind die Dörfer gut ans Autobahnnetz angeschlossen, wenn es mal weiter weg gehen soll

WAS AKTUELL VON DER PFARRSTELLE ABGEDECKT WIRD:

In den vergangenen zwei Jahren ist in unseren Kirchengemeinden viel passiert. Die Reduktion von einer ganzen auf eine halbe Stelle wurde motiviert aufgefangen und angegangen. Die Gemeindegarbeit wurde neu strukturiert: **Gottesdienste** feiern wir durchschnittlich zweiwöchentlich an beiden Orten. Mit im Regelfall 20-30 Personen sind sie gut besucht. Gern haben wir interaktive Formen wie Schreib- und Gesprächsimpulse in der Predigt oder offenes Fürbittengebet ausprobiert. Auch an anderen Orten, wie z.B. im Wald, feiern wir gern Gottesdienst. Einmal pro Monat fanden zudem im Wechsel musikalische Andachten statt. Ein besonderes Highlight ist die Aktion „Segen für Dich“ auf dem Amönauer Rapunzelmarkt gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Kooperationsraum.

Auch **Kasualien** gehören zum Aufgabenbereich der Pfarrperson, wobei regelmäßig auch Aussegnungen gewünscht sind. Bei Taufen hat sich neben der Form im Sonntagsgottesdienst auch eine freiere Form im Garten etabliert.

Die **Konfiarbeit** findet in Kooperation mit der Kirchengemeinde in Wetter im dortigen Gemeindehaus statt und wird von den beteiligten Pfarrpersonen im Wechsel verantwortet. Auch der vier mal im Jahr erscheinende **Gemeindebrief** wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde Wetter erarbeitet und herausgegeben.

Die **Kirchenvorstände** in Amönau und Warzenbach tagen meist gemeinsam in einem zweimonatlichen Rhythmus. Zwischen beiden Gemeinden hat sich eine von allen geschätzte und unkomplizierte Zusammenarbeit entwickelt. Die Pfarrperson ist aktuell Vorsitzender des KV Amönau mit Oberndorf und stellv. Vorsitzender des KV Warzenbach. Die Sitzungen werden gemeinsam mit Vorsitzenden und Stellvertretern vorbereitet und meist durch die Pfarrperson geleitet. Auch die **Geschäftsführung** der beiden Kirchengemeinden liegt aktuell bei der Pfarrperson.

WAS WIR UNS WÜNSCHEN:

Innovativ Kirche auf dem Dorf gestalten mit **Musik** und in **Gemeinschaft**. In diesem Satz lässt sich das Profil der hier ausgeschriebenen Stelle zusammenfassen. Da es in beiden Kirchengemeinden keine klassischen Gruppen und Kreise mehr gibt, ist viel **Raum für innovative Ideen und projektbezogene Arbeit**. Dabei stehen wir für ein kirchliches Leben, dass nicht nur für das Dorf, sondern **mit dem Dorf stattfindet**.

So wünschen wir uns, dass **Kooperationen** bei Projekten und Veranstaltungen mit der Dorfgemeinschaft, den Vereinen und der Grundschule gepflegt und ausgebaut werden. Eine kleine Abendmahlsfeier mit dem frisch gebackenen Brot beim regelmäßigen Amönauer Brotbacken? Solche und andere Ideen sind denkbar und gewünscht. Auch die Förderung der kirchlichen Zusammenarbeit untereinander, mit der SELK in Warzenbach und der Ev. Kirchengemeinde Wetter ist uns ein wichtiges Anliegen. Gemeinsam mit der Jugendreferentin des Kooperationsraums sollen Angebote für Kinder und Jugendliche etabliert werden.

Ein zweites wichtiges Standbein der beiden Gemeinden ist die **musikalische Arbeit**. Der Posaunenchor in Warzenbach besticht nicht nur durch sein Können, sondern auch durch eine gute Jugendarbeit und unkomplizierte Absprachen. Auch mit der Singgemeinschaft Amönau-Treisbach besteht schon lange eine gute Zusammenarbeit. Wir schätzen auch sehr den Einsatz von bekannter Popmusik in Gottesdiensten, und wünschen uns eine Pfarrperson, die Lust hat, Glaube und Musik zu verbinden und vielleicht sogar selbst ein Instrument spielt oder singt.

Pfarrstellenprofil des 0,5 Dienstauftrag in der Kirchengemeinde Wetter (Pfarrstelle Wetter II)

In der Kirchengemeinde Wetter sind baldmöglichst 0,5 Stellen Gemeindepfarramt in einer interessanten und vielfältigen Gemeinde mit ca. 2700 Mitgliedern zu besetzen.

Die Gemeinde bietet zwei eindrucksvolle Kirchen (Stiftskirche Wetter und Hugenottenkirche Todenhausen) und ein geräumiges und modernes Gemeindehaus, mehrere musikalische Gruppen, weitere Gemeindegremien und Zusammenarbeit mit dem CVJM in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Kita „die Arche“ (120 Plätze) gehört zur gemeindlichen Arbeit. Religionspädagogische Angebote dort werden erwartet. Die Geschäftsführung der Kita liegt beim Zweckverband.

Die pastorale Arbeit wird im Verhältnis 2:1 zwischen der 1,0 Stelle und der 0,5 Stelle gabenorientiert vereinbart. Die untenstehende Aufteilung gibt dafür eine Orientierung.

Wetter liegt verkehrsgünstig 12 km nördlich von Marburg landschaftlich schön und bietet eine gute Infrastruktur.

Die Kirchengemeinde wünscht sich einen Pfarrer / eine Pfarrerin, der / die mit Engagement und Kreativität die Gemeindegremien bereichert.

Derzeitige Arbeitsaufteilung und Zuständigkeit der Pfarrstellen

Seelsorgebezirke

Zum Pfarrbezirk I gehören Niederwetter, Todenhausen und der nördliche Teil der Kernstadt Wetter.

Zum Pfarrbezirk II (halber Dienstauftrag) gehört der südliche Teil der Kernstadt Wetter.

Die Trennungslinie in der Kernstadt Wetter geht entlang der folgenden Straßen: Weinstraße, Marktplatz, Fuhrstraße, Bahnhofstraße, Burgwaldstraße (Landesstraße 3381, Bahnhofstraße, Kreisstraße 1). Die Grenze liegt auf der Fahrbahnmitte. Das Teilstück der Weinstraße an der Wollenbergschule gehört zu Pfarrbezirk II.

Grundsätzliche Zuständigkeit

Zu den Aufgaben beider Pfarrstellen gehört:

- Die Durchführung von Gottesdiensten (in etwa nach dem Schlüssel: 50 % Pfarrstelle I, 30% Pfarrstelle II, 20% durch Predigtbeauftragte, Prädikantinnen und Prädikanten, Personen im Ruhestand usw.)
- Die Erteilung von Konfirmandenunterricht.
- Die Wahrnehmung der Seelsorge in den Pfarrbezirken inkl. Besuche zu Jubiläen.
- Primäre Zuständigkeit für Kasualien in den Seelsorgebezirken.
- Die Koordination der gemeindlichen Dienste (regelmäßig Dienstbesprechungen).
- Kirchenvorstand

Getrennte Zuständigkeit

Pfarrstelle I	Pfarrstelle II
Derzeit die Geschäftsführung für die Kirchengemeinde und Vorsitz im Kirchenvorstand.	Mitglied im Zweckverband der Kindertagesstätten des Kirchenkreises Kirchhain.
Bauunterhaltung	Kontakt zur Frauenarbeit mit dem Frauenkreis Almudis
Die Betreuung der Homepage	Religionspädagogische Arbeit in der Kita „die Arche“ Wetter
Kontaktperson für Diakonie und Mitarbeit im „Zweckverband zentrale Diakoniestation Wetter“	Kontakt zu Hauskreisen
Kontaktperson für die Arbeit mit Flüchtlingen	
Friedhofsangelegenheiten	
Mitglied im Kuratorium der „Dr. Hans Gerhard-Lenz Stiftung für die Stiftskirche und die Stadt Wetter / Hessen“.	
Beisitz im Vorstand des „Förderkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Wetter e.V.“	
Verantwortlich für den Musikausschuss	Verantwortlich für die Orgel-Dienstpläne
Vorsitz im Vorstand der Stiftung „Hospital in Wetter“	Mitglied im Vorstand der Stiftung „Hospital in Wetter“
Vorsitz im Vorstand der „Fred- und Erika-Lange-Stiftung“.	Mitglied im Vorstand der „Fred-und Erika-Lange-Stiftung“

Gemeinsame Zuständigkeit

- Familiengottesdienst und besondere Gottesdienstformen
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung des Gemeindebriefs „Die Glocke“.
- Kinder- und Jugendarbeit
- Seelsorge und Gottesdienste in den Seniorenzentren in der Schulstraße 29 und im Seniorenpark an der Wetschaft, Bahnhofstraße 5b.
- Kirchenmusik
- Kindergottesdienst
- Eine der Pfarrpersonen wird zur Kontaktperson für den CVJM.

Allgemein

Es ist darauf zu achten, dass die Arbeit im kollegialen Einvernehmen geschieht und in etwa im Verhältnis 2:1 zwischen Pfarrstelle I (Dienstauftrag 100%) und Pfarrstelle II (Dienstauftrag 50%) wahrgenommen wird.